

## ... und noch etwas, was eure Eltern und Lehrer wissen sollten ...

### Soziale Kompetenz entwickeln

Der mit der Schule einhergehende Leistungsdruck und die Anpassung an die strengen Regeln sind für Kinder und Jugendliche oft ein großes Problem. Sie beginnen sich zu kontrollieren, verlieren ihre Spontaneität, das Vertrauen in ihre Intuition und die Selbstverständlichkeit, ihre Fantasie auszuleben.

Dabei besteht die Gefahr, dass ein wichtiger Teil ihrer Persönlichkeit verkümmert. Die Beschäftigung mit den modernen Medien wie Computer, Fernsehen, Videospiele in der Freizeit fördert diese Entwicklung.

In dem Improkurs können Kinder und Jugendliche das neu entdecken, was ihnen eigentlich ganz nahe liegt: Eintauchen ins Reich der Phantasie, Spontaneität, mit anderen gemeinsam spielen, Geschichten erfinden, verrückt sein, Spaß haben, lachen. Und dabei sich selbst wieder spüren, Freude finden am Selbstaussdruck, am Kontakt mit anderen.

Nach und nach fällt bei den Teilnehmern die Kontrolle über die gewohnten, teils nur aufgesetzten

Verhaltensmuster. Die Schüler lernen sich selbst und die Anderen von einer ganz ungewohnten Seite kennen. Neue Erfahrungen mit Eigenheiten und Stärken fördern das Selbstbewusstsein und den Spaß, man selber zu sein. Toleranz, Geduld, Anerkennung des "Anderssein", Gruppengefühl, Loslassen, Vertrauen, Mut zum Selbstaussdruck, sind nur einige der Themen, die ganz automatisch "bearbeitet" werden.



### So könnte unsere Workshopgruppe aussehen:

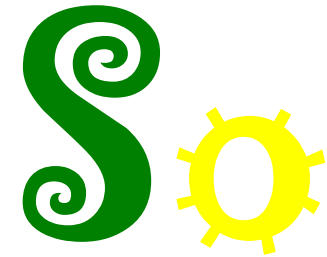
Die Gruppen sollten sich nach Altersklassen zusammensetzen. Gruppenstärke 8 - 15 Teilnehmer, ab ca. 8 Jahren

*mitten* **DRIN** *theater*

Kontakt:

Evi Huber 0871/95389581

[mittendrintheater@outlook.de](mailto:mittendrintheater@outlook.de)



**Improworkshop** *nicht nur*  
**für Schulkinder**

Ich heiße **Eveline Huber**, bin (laut meiner zwei Kinder) mittelalt und dennoch verheiratet. Mehr als 15 Jahre war ich als Erzieherin und



Kindergartenleitung tätig. Während der Elternzeit von meinem ersten Kind beschloss ich, mich mehr meinen Leidenschaften zu widmen. Ich begann mit Theaterpädagogikkursen.

Entstanden ist dabei das

**mitten DRIN theater**

der Beweis, dass man wirklich überall Theater spielen kann. Seitdem schreibe ich auch meine Stücke selber.

Doch ich würde gerne mit euch ein wenig „Theater“ machen. Aber nicht etwas auswendig lernen - nein - etwas ganz neu erfinden. Das nennt sich Improvisationstheater und ist gar nicht so schwer ... ausprobieren!

**Es lohnt sich!**

# Infos zum Impro-Workshop...

## Das Theater aus dem Nichts

In unserem Workshop erarbeiten wir Grundtechniken des Improvisationstheaters nach Keith Johnstone. Übungen und Spiele regen Wahrnehmung, Phantasie und Spiellust an. Hier gibt es keinen Text, keinen vorgegebenen Szenenablauf. Aus dem Nichts, nur anhand von wenigen Vorgaben entstehen überraschende, phantasievolle Szenen.

Im Mittelpunkt der Workshoparbeit stehen vor allem die Sensibilisierung der Wahrnehmung, das Einlassen auf Unbekanntes, das Entdecken der Phantasie und das Gruppengefühl.

## Was erwartet Euch beim Workshop????

Impro macht nicht nur einen Heidenspaß, Impro ist auch ein Stück Selbsterfahrung. Sehr viele Menschen glauben, keine Phantasie zu haben, nicht spontan oder gar witzig sein zu können. Vielleicht gehört auch Ihr dazu? Lasst Euch doch vom Gegenteil überzeugen! Es geht nicht darum, irgendwelche Ideen oder Vorbilder im Kopf zu haben - nein, Ihr entdeckt Eure ganz eigene

Art, auf Situationen und Menschen zu reagieren. Ihr findet zu Eurem Humor, zu Euren ureigenen komischen Seiten. Es geht schlicht und einfach ums "Manselber-sein". Ohne Angst, lächerlich, doof oder einfallslos zu erscheinen. Es macht unheimlich Spaß, ist befreiend und befriedigend, seine eigenen Ideen ernst zu nehmen, völlig unbekannte, vielleicht erahnte Seiten an sich zu entdecken und diese mit Überzeugung auszudrücken, sei es auf der Bühne oder im täglichen Leben!

Der Workshop beinhaltet zunächst immer "Aufwärmspiele". Diese dienen dazu - ganz wichtig! - den Kopf als ewigen Kontrolleur und Kritiker unserer Selbst außer Gefecht zu setzen, die Phantasie anzuregen und mit den anderen in Kontakt zu kommen. Es folgen Übungen in der Gruppe oder zu zweit. Und schließlich geht es ans Improvisieren! Immer dabei: Lust am spielen und Probieren - und Spaß!

